

# *Der Peifekopp*

Zeitung der  
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg



**Ausgabe Nr. 26 · November 2009**

# Anzeige

Sparkassen-Finanzgruppe  
Hessen-Thüringen



Jetzt Riester-Förderung sichern:  
Über 51 % sind möglich!\*  
Mit der Sparkassen-RiesterRente.

## Zugeschnitten auf Ihr Leben. Die Sparkassen-Altersvorsorge.



Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneiden Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf [www.sparkasse-dillenburg.de](http://www.sparkasse-dillenburg.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

\*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

---

---

## Grußwort

---

---

### Hallo „Peifeköpp“,

ich darf Euch hiermit recht herzlich zur neuesten Ausgabe des „Kultblättchens“ begrüßen.

Mir liegt natürlich das Regelwerk besonders am Herzen. Wir Schiedsrichter müssen uns demnächst ausgiebig mit den einzelnen Regeln beschäftigen, da es einige neue Auslegungen gibt. Daher noch eine kleine Hilfe für knifflige Situationen:

Mit dem Spruch „Wenn ich das sage, ist das richtig!“ hat neulich ein Schiedsrichter bei einem Meisterschaftsspiel einen Spieler nach einem Vergehen angesprochen und sich damit ganz schön weit aus dem Fenster gelehnt. Die Aussage des Schiedsrichters wäre aber nur insoweit korrekt gewesen, wenn er zuvor, dem Regelwerk entsprechend, die Situation beurteilt hätte. Dies war aber leider nicht der Fall.

Deshalb wäre es in dieser Situation besser gewesen, wenn der Schiedsrichter auf den Spruch eines verstorbenen Schiedsrichterkollegen zurückgegriffen hätte. Dieser hatte bei strittigen Situationen auf seine ganz unnachahmliche Art und Weise den Spielern immer wieder gesagt: „Wenn Piff, dann Piff!“. Und damit hatte er, auch dem Regelwerk entsprechend, immer recht.

Ich wünsche Euch für die restlichen Spiele in diesem Jahr noch ein glückliches Händchen und vor allem eines: „Gut Piff!“

Ferner wünsche ich Euch, auch im Namen meiner Vorstandskollegen aus dem Kreisschiedsrichterausschuss, eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie Euch und Euren Familien Gesundheit und Glück im Neuen Jahr.

**Sebastian Müller**

**(Stellvertretender Lehrwart der SR-Vereinigung Dillenburg)**



### **Goldene Ehrennadel für Dieter Becovic**

20 Jahre ist er der „schwarzen Zunft“ treu verbunden. Jetzt würdigten die Dillkreis-Schiris seine Treue mit einer Auszeichnung: Dieter Becovic (62), Spielleiter des VfL Fellerdilln, konnte dieser Tage die „Goldene Ehrennadel“ der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg und eine Urkunde entgegennehmen.



---

---

## Inhaltsverzeichnis und Impressum

---

---

Grußwort:	Seite 3
Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern:	Seite 5
Porträt:	Seite 6
Bericht vom Ausflug der Schiedsrichter-Motorradgruppe:	Seite 8
Dillkreis-Schiris sichern sich die Regionsmeisterschaft:	Seite 10
Christian Hofheinz steigt in die Verbandsliga auf:	Seite 14
Termine und Lehrprogramm 2010 im Überblick:	Seite 15
Regelfragen (Auflösung auf Seite 21!):	Seite 17
Ausschreibung des Neulingslehrgangs 2010:	Seite 18
„Runde“ Geburtstage im Überblick:	Seite 19
Steckbrief:	Seite 22
Schiedsrichter-Geschichte und -Geschichten:	Seite 23
Neues aus dem Schiedsrichter-Lehrwesen:	Seite 24

### **Der Peifekopp - Impressum**

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse: Joachim Spahn, Johannesbergstraße 69, 35745 Herborn, Tel. 02772/924788, Handy 0162/5227525, E-Mail: JojoSpahn@aol.com

Druck: Druckerei Roth, Inh. E. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

---

---

## Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

---

---



*Aufsteiger: Regionalbeauftragter Jochen Junk (rechts) zeichnete GL-Aufsteiger Johannes Lang aus.*



*Schiedsrichter-Regionalbeauftragter Wilfried Keutner ehrte den treuen Beobachter Klaus Ebert (rechts).*

### **Seit zehn Jahren Beobachter: Klaus Ebert geehrt**

In die Schar derer, die die Schiedsrichter-Regionalbeauftragten Wilfried Keutner und Jochen Junk bei einem Lehrabend im „Hotel Schlossgarten“ in Gladenbach auszeichnen konnten, reihten sich auch ein Unparteiischer und zwei verdiente Beobachter des Fußballkreises Dillenburg ein. Johannes Lang (FC „Eintracht“ Haiger) wurde als neuer Schiedsrichter der Gruppenliga begrüßt. Seit zehn Jahren Beobachter ist Klaus Ebert (SV Niederscheld). In Abwesenheit ausgezeichnet wurde Jörg Menk (TSSV Schönbach), der seit fünf Jahren als Beobachter fungiert.



- Kleintransporte
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer zu günstigen Preisen
- Servicedienste
- Kranken- und Dialysefahrten

**HANS WERNER  
HERMANN**

**TRANSPORTE - KURIER - SERVICE**

**AM WIESENRAIN 4**

**35708 HAIGER-SEELBACH**

**TEL.: 02773/3744 FAX: 72569**

**MOBIL: 0171/4034228**

---

---

## Porträt

---

---

**Schiri, Jugendbetreuer und „Mädchen für alles“:**

### **„Manni“ Hees: Der Sport ist sein Leben!**



*Manfred Hees ist die „gute Seele“ der SG Mittenaar. Er kümmert sich unter anderem ums Torwarttraining, ist Jugendbetreuer der A-Jugend-Mannschaft und Schiedsrichter. Ferner ist „Manni“, gemeinsam mit Roland Schmidt, auch „Chef“ des Fußball-Teams der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.*

#### **Von Klaus Kordesch**

„Wenn wir unseren Manni nicht hätten!“ Das mit dem Ausdruck der Erleichterung ausgesprochene Lob stammt vom Spielausschuss-Vorsitzenden der SG Mittenaar und gilt Manfred Hees (TSV Bicken). Im Vordergrund stehen mag der 57-Jährige – seit langen Jahren Spielleiter der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg und gemeinsam mit Roland Schmidt „Chef“ des Schiri-Fußball-Teams – eigentlich gar nicht. Lieber ist er auf dem Fußballplatz: Der Sport ist sein Leben, dem er einen Großteil seiner Zeit widmet.

„Ich hab mit neun Jahren angefangen, in Fellerdilln, und erst mit 43 Jahren im Seniorenbereich aufgehört“, erzählt Hees. Dann kamen noch einige Jahre mit den Alten Herren, bis Hees die aktive Karriere beendete.

Vom Fußball lassen konnte er nach 13 Jahren beim FC 80 Herborn und mittlerweile fünf Jahren in Mittenaar bis heute nicht: „Es ist halt mein einziges Hobby“, sagt er. Fast jeden Tag ist er auf dem Sportplatz anzutreffen, wo er bei der SG drei Jahre lang die 1B-Mannschaft trainiert hat, bis er dann die Torhüter der ersten und zweiten Mannschaft und als Jugendbetreuer die A-Jugend

---

---

## Porträt

---

---

unter seine Fittiche nahm. Mit den Keepern Jörg Schormann, Manuel Betz, Tim Stegemann und Kevin Holler trainiert er ebenso wie mit den aus Burg, Mittenaar und Siegbach stammenden 16- bis 19-Jährigen – mittlerweile auf dem neuen TSV-Platz, um den Rasenplatz in Ballersbach zu schonen. Hier wie auch in Bicken hat er sich übrigens bis zur Anlage der neuen Spielfelder auch um den Platzaufbau gekümmert, streute die Linien ab und zog das Spielfeld mit der Matte gerade.

Engagiert ist Manfred Hees, der seit neun Jahren verwitwet ist und beim Sägewerk Steubing in Ballersbach arbeitet, auch als Schiedsrichter tätig: „Wir müssen 15 Spiele pro Quartal pfeifen und fünf Sitzungen besuchen“, erklärt der in Herbornseelbach wohnende Hees. Das klappt nicht immer, zumal „seine“ A-Jugend öfter Mal freitags spielt, wenn auch die Sitzungen stattfinden. Am Wochenende findet man Manfred Hees selbstredend auch auf dem Fußballplatz: Am Samstag fährt er mit der zweiten Mannschaft und – wenn die nicht zeitgleich mit der „Zweiten“ spielt – am Sonntag mit der ersten: Da ist Hees dann auch noch für den Verbands- und Eiskoffer zuständig.

Damit nicht genug, organisiert er für den Sommer auch noch mit einem Kumpel für den Hessischen Beachsoccer-Verband das Turnier am Aartalsee, an dem zwischen 12 und 16 Mannschaften aus ganz Deutschland teilnehmen. Spielpläne erstellen und auch mal als Schiedsrichter auf dem Platz stehen, umschreibt Hees seine Aufgaben beim Beachsoccer-Turnier, das im kommenden Sommer erstmals in Eisemroth im Naturerlebnisbad über die Bühne geht.

Ganz klar, dass soviel Fußballbegeisterung und -engagement nicht folgenlos bleibt: Alle vier Kinder jagen in Herbornseelbach und beim ESV Herborn ebenfalls dem runden Leder nach.



*Erfolgreicher Torwart: Mit dem von ihm betreuten Schiedsrichter-Team der SR-Vereinigung Dillenburg konnte Manfred „Manni“ Hees (vordere Reihe, 2.v.l.) so manchen Erfolg feiern.*

---

---

## Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

---

---

**Monschau war für Dill-Schiris eine Reise wert:**

### „Es war ein toller Ausflug“

Von Joachim Spahn

„Diese Tour wird sicherlich weiterhin Bestand haben.“ Diese Bilanz zog Kreisschiedsrichterobmann Rainer Wendland, nachdem die „Biker“ unter den Dill-Schiris von ihrem diesjährigen Ausflug in die Heimat zurückgekehrt waren. Anders als in den Vorjahren waren die Motorradfreunde wegen des schlechten Wetters jedoch mit dem Auto nach Monschau gestartet. Wendland rückblickend: „Das war eine absolut gute Entscheidung.“



Über den Westerwald fuhren die Ausflügler zunächst nach Cochem. Anschließend ging es an der Mosel entlang nach Piesport bei Trier. Dort konnten die Schiris einen unvergesslichen Panorama-Blick genießen (obenstehendes Bild). Sicher kutschiert von KSO Wendland höchstselbst, führte der weitere Weg der Reisenden durch die Eifel über die Grenze nach Belgien. Nachdem man sich dort an Waffeln und Kaffee gelabt hatte, ging's nach Monschau ins Hotel. „Über die Qualität des Hotels decken wir den Mantel des Schweigens“, resümierte Rainer Wendland enttäuscht. Dennoch ließen sich die Ausflügler den Spaß am Essen, Trinken und an der Skatrunde nicht nehmen.

Nach gutem und ausgiebigem Frühstück traten die auf das Auto umgestiegenen „Biker“ quer durch die Eifel in Richtung wieder den Rückweg in den Westerwald an. Nach der wohlbehaltenen Rückkehr und einer Gesamtfahrstrecke von über 600 Kilometern fiel das Fazit Wendlands rundum positiv aus: „Es war wie immer ein toller Ausflug; diese Truppe passt gut zusammen.“

In Gedanken waren die Motorradfreunde unter den Spielleitern der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg auch bei ihrem verstorbenen Schiri-Kollegen Dieter Böhm. „Er wäre sicherlich auch gerne dabei gewesen“, so Wendland abschließend.

Der nächste Ausflug der „Biker“ ist für Anfang September 2010 geplant.

---

---

## Anzeigen

---

---

# **KARL MÖLLER GMBH**

## **- BAUSTOFFHANDEL -**

**Auf dem Bühl 9  
35753 Greifenstein-Arborn**

**Gewerbestr. 2  
56477 Rennerod**

**Telefon: 06477 - 91 14 0**

**Telefon: 02664 - 99 73 73**

**Preiswert - Kompetent - Zuverlässig**



# **Burger Hof**

Eigentümer Familie Haupt

**Moderne Fremdenzimmer  
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz  
Garagen**

**35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16  
Telefon (02772) 2382**

---

---

## Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

---

---

### Überzeugender Turniersieg in Reddighausen:

## Dill-Schiedsrichter holen regionalen Titel

Von Joachim Spahn

Mit etwas Glück, aber auch hochverdient sicherte sich die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg beim Fußball-Turnier der Schiri-Teams der Region Gießen/Marburg den Titel. Auf dem Sportgelände in Reddighausen (Kreis Frankenberg) setzte sich die von Roland Schmidt gecoachte Mannschaft gegen sieben Kontrahenten durch. 18 Punkte und 17:7 Tore standen nach dem Wettstreit auf dem Konto des neuen „Bezirksmeisters“.



Einem 2:0-Auftakterfolg gegen die Vertretung des Kreises Biedenkopf folgten weitere Siege der kickenden Dill-Schiris gegen Alsfeld (1:0), Gießen (4:1), Marburg (2:1), Wetzlar (4:1) und Schwalm-Eder (2:1). Nachdem sich die Schmidt-Truppe aber eine 2:3-Schlappe im abschließenden Spiel gegen Frankenberg erlaubt hatte, geriet der Gewinn des Regions-Titels jedoch noch einmal in Gefahr.

Unter Dach und Fach war der Turniersieg dann schließlich, nachdem sich der Zweitplatzierte aus Marburg in seiner letzten Partie lediglich torlos von Alsfeld getrennt und mit insgesamt 16 Zählern und 12:2 Punkten den Sprung auf Platz eins verpasst hatte.

Die ausrichtende Schiedsrichter-Vereinigung Frankenberg zeichnete die Dill-Schiris nach dem Wettstreit als frisch gebackenen Regionssieger aus. Im kommenden Jahr geht das Turnier der kickenden Schiedsrichter anlässlich der 90-Jahr-Feier der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg (24. und 25. Juli 2010) auf dem Sportgelände in Sechshelden über die Bühne.

**Dillkreis-Schiedsrichter im Internet:**

**„[www.sr-dill.de](http://www.sr-dill.de)“ und**

**„[www.schiedsrichter-dillenburg.de](http://www.schiedsrichter-dillenburg.de)“**

## Anzeige

# DG Web SOLUTIONS

Consulting Webdesign Webservice

Webdesign • Printmedien • E-Commerce • TYPO3

Informationen und Referenzen unter  
[www.dg-websolutions.de](http://www.dg-websolutions.de)



Zufriedene Kunden sind die Basis für unseren Erfolg.



KONTAKT

DG Websolutions • Pfaffenhölle 2 • 35690 Dillenburg

TELEFON

02771 - 20 86 95

MOBIL

0171 - 354 12 87

[www.dg-websolutions.de](http://www.dg-websolutions.de) • [info@dg-websolutions.de](mailto:info@dg-websolutions.de)

KONTAKT

---

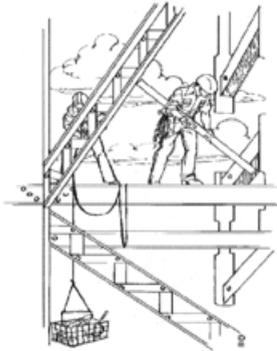
---

Anzeige

---

---

INDUSTRIEMONTAGE  
METALLVERARBEITUNG  
**HOFHEINZ**  
PERSONALLEASING



**Achim Hofheinz**  
Goldbachstr. 17  
35708 Haiger

Telefon 02771-34975  
Fax 02771-34932  
Mobil 0171-5349454

[www.hofheinz-montage.de](http://www.hofheinz-montage.de) · [ah@hofheinz-montage.de](mailto:ah@hofheinz-montage.de)

---

---

12 - Der Peifekopp - 12

---

---

---

---

## Anzeige

---

---



Wer die richtige Leistung bringt,  
den lassen wir nie im Stich.

Für Ihren Heimvorteil gibt unser Team alles - mit voller Energie vor Ort. Vertrauen Sie deshalb auf die zuverlässige Energieversorgung von E.ON Mitte.

Energie für immer. Und jeden Tag.  
[www.eon-mitte.com](http://www.eon-mitte.com)

**e-on** | Mitte

---

---

## Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

---

---

**Sechsheldener steht jetzt auf der Verbandsliste:**

### Christian Hofheinz (22) steigt auf

**Von Joachim Spahn**

Im März 2002 hatte sich der Sechsheldener der „schwarzen Zunft“ angeschlossen. Im August 2009 hat der 22-jährige Referee den Sprung auf die HFV-Liste geschafft: Christian Hofheinz darf nun Spiele der Verbandsliga leiten.

„Die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg ist wieder auf der Verbandsliste vertreten“, lautete

die erfreuliche Botschaft, mit der Ralf Viktora, Mitglied des Verbandsschiedsrichterausschusses (VSA), nach dem August-Lehrgang in Grünberg aufwarten konnte. Einer der ersten Dill-Schiris, die Hofheinz zum Aufstieg gratulierten, war Schiedsrichter-Obmann Rainer Wendland (Bild).

Neben dem „Hit-Test“ absolvierte Christian Hofheinz auch den Regelbogen beim Lehrgang in Grünberg erfolgreich. Viktora: „Christian ist 30 Hits gelaufen und hatte gleich beim ersten Mal 26 Punkte.“ Der 22-jährige Sechsheldener, der von Verbandsschiedsrichterobmann Gerd Schugard seit wenigen Wochen für Spiele der Verbandsliga angesetzt wird, gehört dem hessischen U23-Kader an. Christian Hofheinz hatte vor sieben Jahren den Schiedsrichter-Neulingslehrgang absolviert und war am Ende der Saison 2006/2007 in die Gruppenliga aufgestiegen. Damals hatte er gehofft, sich „mit guten Leistungen auf Lehrgängen“ und bei Spielleitungen „für die Verbandsliste empfehlen“ zu können. Ein Ziel, das er nun erreicht hat.

Den Weg zur „schwarzen Zunft“ hatte der passionierte Tennis-Spieler und angehende Bankkaufmann, dessen Lieblingsverein der FC Bayern München ist, durch seinen Vereinskamerad Gerhard Küster gefunden. Küster gehört der SR-Vereinigung Dillenburg heute als passives Mitglied an.

Zu den sportlichen Vorbildern des frisch gebackenen Verbandsliga-Schiedsrichters gehört unter anderem der langjährige Zweitliga-Assistent und Regionalliga-Referee Ralf Viktora. Hofheinz anerkennend: „Ralf schafft es, meist ohne persönliche Strafen ein Spiel ruhig und erfolgreich über die Bühne zu bringen.“



---

---

## Termine und Lehrprogramm 2010

---

---

### **SR-Vereinigung Dillenburg, Terminplan für das Jahr 2010 (Lehrprogramm)**

**Januar:** 14. bis 24. Januar: Neulingslehrgang, Sportheim Oberscheld.

**Februar:** Freitag, 5. Februar: Besichtigung der Krombacher Brauerei.

**Februar:** Freitag, 12. Februar, 17 Uhr und 18.15 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung und Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**Februar:** Sonntag, 14. Februar, 10 Uhr: Besprechung mit den VL-, GL- und KOL-SR, Sportheim Hörbach.

**März:** Freitag, 12. März, 17 Uhr und 18.15 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung und Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**März:** Samstag, 27. März, und Sonntag, 28. März: Fortbildungslehrgang I, Sportschule Grünberg.

**April:** Freitag, 9. April, 17 Uhr und 18.15 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung und Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**April:** Freitag, 23. April, 17 Uhr und 19 Uhr: Leistungsprüfungen, Kreisoberliga-Schiedsrichter und Kreis-Schiedsrichter, Stadion Eibelshausen.

**Mai:** Freitag, 7. Mai, 17 Uhr und 18.15 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung und Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**Mai:** Sonntag, 30. Mai, 9 Uhr und 11 Uhr: Leistungsprüfungen, Kreisoberliga-Schiedsrichter und Kreis-Schiedsrichter, Stadion Eibelshausen.

**Juni:** Freitag, 11. Juni, 17 Uhr und 18.15 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung und Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**Juli:** Samstag, 24. Juli, und Sonntag, 25. Juli: 90-Jahr-Feier der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg, Sportgelände Sechshelden.

**Juli:** Freitag, 30. Juli, 17 Uhr und 18.15 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung und Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**September:** Freitag, 3. September, bis Sonntag, 5. September: Motorradausflug der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

**September:** Freitag, 10. September, 17 und 18.15 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung und Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**September:** gemäß Einladung: Fortbildungslehrgang II, Sportschule Grünberg.

**September:** Montag, 27. September, 18.30 Uhr: Nachschulung der Absolventen des Neulingslehrgangs 2010, Gaststätte „Bei Brigitte“, Oberscheld.

**Oktober:** Freitag, 8. Oktober, 17 Uhr und 18.15 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung und Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**November:** Freitag, 12. November, 17 Uhr und 18.15 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung und Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**Dezember:** Freitag, 10. Dezember, 17 Uhr und 18.15 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung und Monatsversammlung, Regelreferat, Sportheim Hörbach.

**Unentschuldigtes Fehlen wird nach jeder Pflichtsitzung lt. Satzung bestraft.**

---

---

## Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

---

---

„Großer Bahnhof“ für Ralf Viktora:

### „Untadeliger Sportsmann“ verabschiedet

Von Joachim Spahn

„Einen untadeligen Sportsmann“ konnte Lutz Wagner, Schiedsrichter-Lehrwart des Hessischen Fußball-Verbandes, in der Halbzeitpause des Fußball-Freundschaftsspiels zur Einweihung des Langenaubacher Kunst-rasenplatzes in den sportlichen Unruhestand verabschieden. Vor rund 1000 Zuschauern würdigte der Bundesliga-Referee die Verdienste von Ralf Viktora, der nach 11-jähriger Tätigkeit als Zweitliga-Assistent und zehn Jahren in der Regionalliga fortan als Beobachter und Funktionär aktiv sein wird.



„Mit Dir verbinden mich viele angenehme Erinnerungen“, sagte Wagner zu dem 38-jährigen Oberndorfer. Der HFV-Lehrwart überreichte seinem für den SSV Dillenburg aktiven Kollegen eine „Meisterschale“ mit allen gemeinsam geleiteten Partien und ein Schiedsrichter-Trikot mit persönlicher Widmung. In dem Trikot piff Ralf Viktora einen Großteil der zweiten Halbzeit des Langenaubacher Testspiels gegen Fortuna Düsseldorf (0:6) im „Rombach“, nachdem er die Spielleitung vom erfahrenen Bundesliga-Referee übernommen hatte.

„Du bleibst uns gottlob ja als Mitglied des Verbandsschiedsrichterausschusses erhalten“, sagte Wagner abschließend, dessen lobenden Worten sich Michael Schlingensiepen (Vorsitzender des SSV Dillenburg) sowie die beiden Mitglieder des heimischen Schiedsrichterausschusses, Jörg Menk und Roland Horschitz, nur anschließen konnten.

Kreis-Ansetzer Jörg Menk ließ noch einmal die sportliche Karriere Viktoras Revue passieren und dankte dem ehemaligen Dill-Schiri-Obmann im Namen der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg für seine jahrelange Unterstützung. „Wir wünschen Dir für die Zukunft Gesundheit und beruflichen Erfolg“, sagte der Schönbacher Funktionär und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass der 38-jährige Oberndorfer den Unparteiischen des Kreises auch weiterhin hilfreich zur Seite stehen möge.

---

---

## Regelfragen

---

---

**Frage 1:** In Folge eines Zweikampfes an der Seitenauslinie geraten der Stürmer und der Verteidiger über diese Linie hinaus. Der Ball bleibt im Spiel. Nun erhält der Stürmer vom Verteidiger einen Tritt in die Beine. Entscheidung?

**Frage 2:** Ein Spieler reklamiert beim SRA, der dieses sofort mit der Fahne anzeigt. Der SR übersieht das Fahnenzeichen. Zwischenzeitlich geht der Ball ins Seitenaus, und das Spiel wird mit Einwurf fortgesetzt. Nun erst sieht der SR das Fahnenzeichen und pfeift. Entscheidung?

**Frage 3:** Ein Spieler wird ausgewechselt und befindet sich neben dem eigenen Tor. Kurze Zeit später sprintet er während des laufenden Spiels auf das Spielfeld und schießt den auf das leere Tor zurollenden Ball ca. zehn Meter vor dem Tor weg. Entscheidungen? Ort der Spielfortsetzung?

**Frage 4:** Der verletzt hinter der Seitenlinie liegende Spielführer wirft, über den Schiedsrichter verärgert, seine Spielführerbinde nach diesem, trifft ihn aber nicht. Entscheidung?

**Frage 5:** Kurz nach Spielbeginn, in der ersten Spielunterbrechung und vor Ausführung eines Abstoßes, erfolgt ein Fahnenzeichen des Assistenten. Er unterrichtet den SR darüber, dass durch den Torwart an der Torraumgrenze mit dem Fuß eine deutliche Markierung vorgenommen wurde. Entscheidung?

**Frage 6:** Ein Abwehrspieler verlässt das Spielfeld über die Torauslinie, um seinen Gegner ins Abseits zu stellen. Nun erhält der im Abseits stehende Spieler den Ball und schießt ihn neben das Tor. Entscheidung?

**Die Antworten sind auf Seite 21 zu finden!**



Speisegaststätte

**Dernbach-Stuben**

Fahlerstraße 13

35745 Herborn-Seelbach

[www.Dernbachstuben.de](http://www.Dernbachstuben.de)

---

---

## Neulingslehrgang 2010

---

---

### Schiedsrichter-Neulingslehrgang 2010

#### Zeitplan:

**Lehrgangsdauer:** Donnerstag, 14. Januar, bis Sonntag, 24. Januar 2010.

Donnerstag, 14. Januar: 18.30 bis 21.30 Uhr - vorher: Lauftest.

Freitag, 15. Januar: 18.30 bis 21.30 Uhr.

Samstag, 16. Januar: 9.30 bis 13.30 Uhr.

Donnerstag, 21. Januar: 18.30 bis 21.30 Uhr.

Freitag, 22. Januar: 18.30 bis 21.30 Uhr.

Samstag, 23. Januar: 9.30 bis 13.30 Uhr.

Sonntag, 24. Januar: 9.30 bis 13 Uhr - Prüfung.

**Ort:** Sportheim des SV 1932 Oberschedl.

**Hinweis:** Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen mindestens 12 Jahre alt sein. Eine Anrechnung auf das SR-Soll der Vereine erfolgt ab 14 Jahren.

**Achtung:** Auch Bewerber für die C- und B-Trainer-Lizenz können teilnehmen.

**Fit genug?** Am ersten Lehrgangstag (Donnerstag, 14. Januar) findet ein Lauftest statt. 1300 Meter müssen in maximal acht Minuten bewältigt werden. Nur wer den Lauftest besteht, kann am Lehrgang teilnehmen.

**Wichtig:** Nur wer an allen Lehrgangstagen anwesend ist, wird zur Prüfung zugelassen.

**Anmeldungen sind nur postalisch an untenstehende Adresse möglich!**

**An:** Sebastian Müller, Döringweg 10, 35745 Herborn, Tel. (0170) 2884891

### Anmeldung zum Neulingslehrgang 2010

Name, Vorname: .....

Geboren am: .....

Straße, Haus-Nummer, PLZ, Ort: .....

Telefon/Handy/Fax/E-Mail: .....

Verein: .....

Unterschrift des Teilnehmers: .....

oder

Unterschrift des Vereins: .....

---

---

## Geburtstage

---

---

### + „Runde“ Geburtstage im Überblick +

**75. Geburtstag:**

27. Januar: Gustav Berns

10. Februar: Hans Braun

**70. Geburtstag:**

13. Februar: Wilhelm Schmidt

**65. Geburtstag:**

8. Februar: Dieter Pfeil

**60. Geburtstag:**

3. Januar: Wolfgang Sachs

**55. Geburtstag:**

1. Dezember: Roland Horschitz

**50. Geburtstag:**

14. November: Peter Junker

**10. Januar: Refik Ucak**

17. Februar: Thomas Bieber

**45. Geburtstag:**

12. Januar: Michael-Kevin Garrison

**15. Geburtstag:**

4. November: Daniel Franz

5. November: Furkan Demir

20. Dezember: Darius Herzler

25. Dezember: Lukas Wolff

17. Januar: Marcel Schneider

(Berücksichtigt wurden alle „runden“ Geburtstage zwischen dem 1. November 2009 und dem 28. Februar 2010!)



**Gut beraten  
Gut gekauft  
Immer zufrieden**

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.  
Für alle Sportarten lieferbar



Über 300 Pokale vorrätig.  
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.  
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.  
Zwischengrößen 25-32.



---

# Sporthaus Förster

---

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach  
Telefon 02772-96050 · Telefax 02772-96051

**AUTO CHECK**



**Schlosser**

- ▼ Neu- u. Gebrauchtwagen
- ▼ Spezialisiert auf Peugeot
- ▼ Reparatur aller Fabrikate
- ▼ Karosserie-Instandsetzung
- ▼ AU-Abnahme im Hause
- ▼ Klimaanlage-Service
- ▼ Achsvermessung
- ▼ Reifentechnik

**KFZ-Sachverständigenbüro**

Bornweg 33 · 35759 Driedorf-Heiligenborn

Tel. 02775/263 · Fax 02775/8866 · Handy 0171/5253601

**Autohaus**

**Roland Schlosser**

Stadionstraße 4 · Telefon 02775/95096

**35759 Driedorf**

---

---

## Auflösung der Regelfragen

---

---

### **Antworten auf die Regelfragen von Seite 17:**

**Antwort auf Frage 1:** SR-Ball, Feldverweis.

**Antwort auf Frage 2:** SR-Ball, Verwarnung je nach Schwere der Reklamation.

**Antwort auf Frage 3:** Indirekter Freistoß, wo Ball. Verwarnung/Meldung.

**Antwort auf Frage 4:** Indirekter Freistoß. Rote Karte. Ein Spielabbruch ist nicht möglich!

**Antwort auf Frage 5:** Verwarnung des Torwarts und Abstoß. Nach Möglichkeit die Markierung entfernen lassen.

**Antwort auf Frage 6:** Abstoß, Verwarnung. Oder: Indirekter Freistoß und Verwarnung, wenn der SR nicht auf Vorteil entschieden hat. Beide Antworten sind möglich.



- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- ❖ **Grillspezialitäten**
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- ❖ **Kalte und warme Platten**
- ❖ **Käse- und Salatsortiment**

**Inh. Hans Jürgen Schnirch**  
**Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar**  
**35684 Dillenburg-Frohnhausen**  
**Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08**

---

---

## Steckbrief

---

---

### Anke Gottfried (SSV Donsbach)

**Einsatz als Schiedsrichterin zurzeit:**

Gruppenliga und Frauen-Regionalliga. Assistentin in der 1. und 2. Frauen-Bundesliga

**Größe/Gewicht:**

Klein, aber fein - und ganz zufrieden!

**Geboren am:**

17. Januar 1978 in Düsseldorf



**Schiedsrichter für:**

SSV Donsbach

**Schiedsrichter seit:**

2000

**Erlerner Beruf:**

Fachangestellte für Bürokommunikation

**Familienstand:**

Verheiratet, ein Sohn

**Hobbys:**

Familie und Fußball

**Sportliche Ziele:**

Noch so ein paar schöne Jahre dabei zu sein

**Lieblingsinterpret/**

**Lieblingsmusik:**

Celine Dion und Eros Ramazotti

**Lieblingsschauspieler:**

Tom Cruise und Tom Hanks

**Lieblingofilm:**

„Titanic“

**Lieblingsgetränk:**

Cola

**Leibgericht:**

„Pommes rot-weiß“ und „Spaghetti pesto“

**Fährt zurzeit:**

Opel Zafira

**Traumauto:**

Audi TT

**Lieblingsurlandsland:**

USA und Thailand

---

---

# Schiedsrichter-Geschichte und -Geschichten

---

---

**1981 piff ein FIFA-Schiri das WvO-Pokal-Finale:**

## WM-Referee Walter Eschweiler - ein humorvoller Schiedsrichter

**Von Helmut Metz**

Im Jahre 1981 leitete der damalige FIFA-Referee Walter Eschweiler das Endspiel des Wilhelm-von-Oranien-Pokals in Donsbach, in dem sich der gastgebende SSV Donsbach und der SSV Frohnhausen gegenüberstanden (1:3).

Als damaliges Vorstandsmitglied des SSV Donsbach war ich mit der Verpflichtung und der Betreuung des prominenten Gastes beschäftigt. Walter Eschweiler war ein sehr umgänglicher Kollege.

Bei der Verpflichtung für das Spiel fragte ich ihn am Telefon, mit welchen Kosten wir zu rechnen hätten?. Da sagte er mir mit seinem „kölschen Humor“: „Lieber Sportkamerad, wenn Ihr mir die Kilometer von Köln nach Donsbach bezahlt, bin ich zufrieden. Beim nächsten FIFA-Einsatz rechne ich Euer Spiel dann mit ab.“



Er ermahnte mich aber zum Abschluss unseres Telefongesprächs, unseren Schiedsrichter-Obmann um Genehmigung zu fragen – nicht, dass es Ärger gebe. Das war kein Problem, denn der damalige Obmann Friedhelm Stürtz war ein Freund von mir. Ich bat Stürtz, dem prominenten Gast gemeinsam mit dem Donsbacher Schiedsrichter-Urgestein Alfred Fehling als Linienrichter zu assistieren. Was auch so geschah!

Als ich kurz vor dem Spiel in die Schiedsrichterkabine kam und Eschweiler und seine SRA-Kollegen zusammen saßen, sagte ich, dass beide Mannschaften bereits auf dem Platz seien und dass es jetzt losgehen könne. Da erwiderte Eschweiler: „Junger Mann, wäre es noch möglich, uns drei Schnäpsschen zu besorgen? Das ist gut gegen die Aufregung und gut für den Kreislauf!“

Gesagt, getan – und so ging das WvO-Pokal-Endspiel souverän über die Bühne, natürlich mit einigen lustigen Kommentaren Eschweilers.

Die damaligen Spieler erinnern sich noch gerne, wie einige mir bereits wiederholt mehrere Jahre später sagten, an diese Begegnung.

---

---

## Neues aus dem Schiedsrichter-Lehrwesen

---

---

**„Veränderte Regelauslegungen“ ab sofort gültig:**

### Wagner: „Anpacken und umsetzen!“

Von Joachim Spahn

„Jetzt heißt es für uns anpacken und umsetzen.“ So hat Verbandslehrwart Lutz Wagner (Foto) die Auswirkungen der veränderten Regelauslegungen (Ausgabe 5/2009 der DFB-SR-Zeitung) kommentiert, die nach der Veröffentlichung durch die FIFA für „offensichtlichen Klärungsbedarf“ gesorgt hatten. Im Anschluss an eine Tagung der DFB-Obleute und -Lehrwarte sei die Auslegung, so das Mitglied des Verbandsschiedsrichterausschusses, „nochmals bestätigt“ worden. Der Deutsche Fußball-Bund habe jedoch, so



Wagner, unterstrichen, „dass es sich nicht um Regeländerungen, sondern nur um veränderte Regelauslegungen“ handle, die „nicht im Widerspruch zum FIFA-Regelheft stehen“ würden. Der Schiedsrichter-Lehrwart des Hessischen Fußball-Verbands eindringlich: „Handelt es sich zwar nicht um sehr häufig auftretende Fälle, so sind sie jedoch keinesfalls zu vernachlässigen und verlangen eine detaillierte Umsetzung bis in die Kreise hinein.“ Die veränderten Regelauslegungen erlangen „sofort Gültigkeit“.

#### **Die sechs veränderten Auslegungen im Überblick:**

**Situation 1:** Während der Halbzeitpause wechselt eine Mannschaft aus, ohne den Schiedsrichter darüber zu informieren. Der eingewechselte Spieler erzielt ein Tor. Jetzt bemerkt der Schiedsrichter diesen Tausch.

**Lösung:** Das Tor wird nicht anerkannt. Der Spieler wird verwarnet. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß aus dem Torraum heraus fortgesetzt.

**Kommentar des Verbandslehrworts:** Eine für uns erfreuliche Auslegungsänderung, da jetzt eine der Ausnahmen des Regelwerks entfällt. Ein einzuwechselnder Spieler wird auch in der Halbzeitpause erst spielberechtigt, wenn die Zustimmung des Schiedsrichters vorliegt. Das heißt, wenn der Schiedsrichter nicht informiert wurde bzw. auch nicht fragt, und ein Auswechselspieler eingesetzt wird, so bleibt er weiterhin im Status des Auswechselspielers. Er wird nicht automatisch mit Beginn der zweiten Halbzeit zum spielberechtigten

---

---

## Neues aus dem Schiedsrichter-Lehrwesen

---

---

Spieler. Somit kann in diesem Fall das Tor nicht anerkannt werden. Eine Verwarnung und ein indirekter Freistoß, wo der Ball sich bei der Unterbrechung befand, sind die logische Konsequenz.

**Situation 2:** Bei der Ausführung eines Einwurfs steht ein Spieler drei Meter von der Seitenlinie entfernt und führt den Einwurf korrekt aus.

**Lösung:** Dies ist zulässig. Es gibt keine vorgeschriebene Höchstentfernung mehr. Lediglich von hinter einer Umzäunung darf nicht eingeworfen werden.

**Kommentar des Verbandslehrwerts:** Auch hier wird es für uns einfacher und klarer, da es keinerlei zu beachtende Meter-Distanz beim Einwurf bezogen auf den Standort des einwerfenden Spielers gibt. Einzig und allein hinter einer Umzäunung (Bande, Barriere) darf er sich nicht befinden.

**Situation 3:** Ein Auswechselspieler läuft auf's Spielfeld und erreicht den Ball kurz vor der Torlinie. Er kann den Ball nur noch ins eigene Tor schlagen.

**Lösung:** Das Tor wird nicht anerkannt. Der Spieler wird verwarnet und das Spiel mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt.

**Kommentar des Verbandslehrwerts:** Eine für uns äußerst unbefriedigende neue Auslegung. Wurde doch der Auswechselspieler unlängst extra aus der Gruppe der Dritten herausgehoben und mit einem Sonderstatus versehen und damit auch die Spielfortsetzung bei Vergehen „auf Indirekt“ verändert (damit war auch die Vorteilsanwendung möglich), so wurde dies nun teilweise wieder rückgängig gemacht. Spielstrafen und persönliche Strafen bleiben bestehen, jedoch ist eine Vorteilsgewährung jetzt nicht mehr möglich. Es bleibt hier bei der alten Auslegung: Jeglicher Einfluss von außen mit Berührung des Balles von nicht zum Spiel zugehörigen Personen führt zu einer Unterbrechung ohne jegliche mögliche Vorteilsgewährung.

**Situation 4:** Bei der Ausführung eines Strafstoßes läuft ein Mitspieler des vorgesehenen Schützen an und führt den Strafstoß aus. Der Torwart wehrt den Ball zu diesem Spieler ab. Ein Abwehrspieler war ebenfalls vorzeitig in den Strafraum gelaufen.

**Lösung:** Indirekter Freistoß für die abwehrende Mannschaft, wo der Mitspieler den Strafraum betrat.

**Kommentar des Verbandslehrwerts:** Eine weitere positive Entwicklung, da auch hier eine Ausnahme entfällt. So ist auch bei der Ausführung eines Strafstoßes durch einen vorher nicht identifizierten Spieler immer die Wirkung abzuwarten. Abhängig von der Wirkung ist dann analog zu „zu früh in den Strafraum eindringender Spieler“ zu entscheiden. Also: Tor = Wiederholung. Bei Abwehr = Indirekter Freistoß.

---

---

## Neues aus dem Schiedsrichter-Lehrwesen

---

---

**Situation 5:** Bei der Ausführung eines Strafstoßes platzt der Ball nach wenigen Metern.

**Lösung:** Das Spiel wird unterbrochen und mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt.

**Kommentar des Verbandslehrworts:** Auch wenn es unverständlich erscheint, so unterscheiden wir bei der Ausführung eines Strafstoßes zwischen „Einfluss von außen“ und „Platzen des Balles“. Während es beim „Einfluss von außen“ bei der Wiederholung bleibt, führt das „Platzen des Balles“ immer zum Schiedsrichterball.

**Situation 6:** Ein Spieler spielt beim Strafstoß den Ball zurück zu einem Mitspieler, der ein Tor erzielt.

**Lösung:** Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft am Strafstoßpunkt.

**Kommentar des Verbandslehrworts:** Als Ergänzung zum Zurückspielen des Balles beim Strafstoß mit der Hacke wurde jetzt aufgenommen, dass jegliches Zurückspielen der ausführenden Mannschaft beim Strafstoß mit einem indirekten Freistoß bestraft wird.

### Regeländerung zum „Hallenfußball“:

#### **„Aus“ für den mitspielenden Torwart!**

Auf eine Regeländerung, die für den Bereich des Hallenfußballs **ab sofort in Kraft** tritt, hat Verbandslehrwart Lutz Wagner jetzt mit diesen Worten hingewiesen:

„Auch wenn Futsal immer mehr Einzug hält, so ist doch in einigen Kreisen der Hallenfußball immer noch aktuell. Hier hat es im letzten Jahr ein Pilotprojekt im Rheingau-Taunus-Kreis gegeben, das nun Anwendung in ganz Hessen findet. Der Verbandsspielausschuss hat auf seiner Sitzung beschlossen - und dies wurde auch vom Vorstand genehmigt -, **die Hallenregel dahingehend abzuändern, dass der Torwart seinen Strafraum nur noch zur Abwehr des Balles verlassen darf. Das heißt auch: Den mitspielenden Torwart wird es in dieser Form nicht mehr geben.** Diese Regeländerung greift sofort und bezieht sich auf alle Hallenfußballspiele (Jugend und Senioren), außer Futsal. Unabhängig davon soll aber das Bestreben weiterhin sein, Futsal zu fördern, um langfristig den altbekannten Hallenfußball abzulösen.“

## Anzeige

*Trikots  
und mehr...*

# MIH

## TEAMSPO

Haiger-Fellerdilln

Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln  
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-482 3095 · Fax. 02773-912891  
Mail mhteamsport@aol.com

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten  
Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

Große Sporttasche  
mit Schuhfach

nur 19,95 €

Schiedsrichter Trikot  
Lang oder Kurzarm  
in 7 Farben

nur 15,95 €

Kapuzenshirt  
versch. Farben und Größen

ab 12,95 €

# DRAGON

Sport

# Anzeige



## Neue Taktik: Trikotwechsel!

In Rot, Grün,  
Grau und Blau  
erhältlich!

Trainingsanzug, nur €

26,<sup>95</sup>



Sweat-Shirt, nur €

19,<sup>95</sup>

In Rot, Grün,  
Grau und Blau  
erhältlich!



Trikot-Set, nur €

14,<sup>95</sup>

Bekannt aus der TV-  
Sendung „Doppelpass –  
die Krombacher Runde“

Sporttasche, ab nur €

14,<sup>95</sup>

Schwarz/Grau



Phrasenschwein €

19,<sup>95</sup>

Neongelb

Leibchen, ab nur €

3,<sup>95</sup>

NEU in der Krombacher  
Sport-Collection:

Jetzt neben topaktuellem  
Fußball-Equipment  
auch mit Handball-,  
Basketball- und  
Volleyball-Trikots  
von Hummel!  
Fordern Sie  
gleich unsere  
neueste Sport-  
Broschüre an!



Bestell-Hotline 0180/5 66 99 22 · [www.krombacher.de](http://www.krombacher.de)

Die Kosten der Hotline betragen 14 Ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können ggfs. abweichen. Wir berechnen anteilige Porto- u. Versandkosten in Höhe von 4,95 €!